

TYS308 Litteratur, interpretasjon og oversettelse
TYS308L Litteratur, interpretasjon og oversettelse for lærarstudentar
VS2018

Literatur, Interpretation, Übersetzung

Dienstag 14.15-16, grupperom H, Sydneshaugen skole (Torgeir Skorgen)

Donnerstag 14.15-16, grupperom I, Sydneshaugen skole (Kjetil Berg Henjum)

„In jeder Sprache sitzen andere Augen“, so poetisch pointiert formuliert die rumänien-deutsche Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Herta Müller die Tatsache, dass jede Sprache durch Heterogenität und Variation gekennzeichnet ist. Gerade in dieser Tatsache und darin, dass sich in literarischen Texten alle Möglichkeiten, die in einer Sprache enthalten sind, realisieren können, findet man die wichtigste Ursache für die Probleme der Übersetzer, die Frustration der Leser übersetzter Werke und die Faszination der Literatur- und Übersetzungsforscher: in ihrer Gesamtheit stellen literarische Texte alle nur denkbaren Übersetzungs- und Deutungsprobleme dar.

In diesem Kurs soll aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht auf grundsätzliche Herausforderungen und Probleme der Übersetzung von literarischen Texten und deren Interpretation eingegangen werden.

Ausgehend von der hermeneutischen Perspektive «Übersetzung als Verstehen, Verstehen als Übersetzung» und vor dem Hintergrund zentraler Deutungs- und Übersetzungstheorien sollen verschiedene Aspekte der Texte auf mehreren Ebenen diskutiert werden. Folgende Fragen werden gestellt:

- Welche Rolle spielt die Übersetzung für das Verstehen literarischer und anderer Texte?
- Wie werden z.B. Metaphern, soziolektale Merkmale und syntaktisch komplexe Konstruktionen übersetzt?
- Geht etwas bei der Übersetzung verloren?

Im sprachwissenschaftlichen Teil des Kurses werden – ausgehend von literarischen Textbeispielen – Merkmale, die zur sprachlichen Heterogenität und Variation beitragen, auf die Übersetzungstheorie bezogen, und die Übersetzungen werden analysiert und beschrieben und schließlich auf das Original bezogen.

Primärliteratur:

Friedrich Hölderlin: Gedichte (werden ausgehändigt)

Heinrich von Kleist: *Das Erdbeben in Chili und andere Erzählungen*. Fischer Taschenbuch Verlag. ISBN 978-3-596-90137-1

Franz Kafka: *Die Erzählungen*. Fischer Taschenbuch Verlag. ISBN 978-3-596-132706

Rainer Maria Rilke: *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*. Insel Verlag ISBN 978-3-4583-6229-6

Rainer Maria Rilke: Gedichte (werden ausgehändigt)

Eventuelle andere Texte und ihre Übersetzungen werden als Kopien zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur:

Czennia, B. 2004

„Dialektale und soziolektale Elemente als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 53, S. 505-512

Greiner, N. 2004

„Stil als Übersetzungsproblem: Sprachvarietäten“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 92, S. 899-907

Henjum, K. B. 2004

„Gesprochensprachlichkeit als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 54, S. 512-520

Koller, W. 2011

Einführung in die Übersetzungswissenschaft. 8., neu bearbeitete Auflage. Wiesbaden: Quelle & Meyer. [Kap. II.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs, Abschnitte II.3.3., II.3.4., II.3.5., II.3.5., II.3.6., II.3.7., II.3.8., S. 230-270]

[**In der Auflage von 2004:** Kap. 2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs, Abschnitte 2.3.3., 2.3.4., 2.3.5., 2.3.5., 2.3.6., 2.3.7., 2.3.8., S. 228-267]